

## Lösung B1

### Lösungslogik

a) *Position um 7.01 Uhr:*

Der Punkt um 7.01 Uhr entspricht  $t = 1$  der Fluggeraden.

*Begründung Sinkflug:*

Sinkflug, wegen negativem Wert der  $x_3$ -Koordinate des Richtungsvektors.

*Geschwindigkeit in km/h:*

Die Geschwindigkeit in km/h ist 60-mal der Betrag des Richtungsvektors von  $f_1$ .

*Winkel von  $F_1$  zur Landebahn:*

Wir berechnen den Schnittwinkel, den der Richtungsvektor von  $f_1$  mit dem Normalenvektor der  $x_1x_2$ -Ebene einschließt.

*Zeitpunkt der Landung:*

Wir berechnen  $t$  der Fluggeraden für die  $x_3$ -Koordinate gleich 0 ist.

b) *Ebene, in der die Radarstation  $R_1$  und  $R_2$  liegen und zusätzlich der Aufpunkt  $A(7|29|7)$  des Flugzeuges:*

Wir bilden die Ebenengleichung  $E$  mit dem Aufpunkt  $R_1$ , dem ersten Richtungsvektor  $\overrightarrow{R_1R_2}$  und dem Richtungsvektor der Fluggeraden als zweiten Richtungsvektor der Ebene. Danach prüfen wir, ob der Aufpunkt  $A \in E$  ist.

*Zeitpunkt der Überwachung durch Radarstation  $R_2$ :*

Wir bilden die Abstandsfunktion des Flugzeuges von der Radarstation  $R_1$  und bestimmen mit dem GTR das Minimum. Dies ist der Zeitpunkt, ab dem sich das Flugzeug von der Radarstation  $R_1$  wieder entfernt.

c) *Entfernung der beiden Flugzeuge um 7.04:*

Wir berechnen den Abstand zwischen den beiden Flugkoordinaten zum Zeitpunkt  $t = 4$ .

*Kleinster Abstand der beiden Flugzeuge:*

Wir bilden die Abstandsfunktion der beiden Flugzeuge voneinander und bestimmen mit dem GTR das Minimum.

### Klausuraufschrieb

a) *Position um 7.01 Uhr:*

$$\overrightarrow{OP_{t=1}} = \begin{pmatrix} 7 \\ 29 \\ 7 \end{pmatrix} + 1 \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 10 \\ 27 \\ 6 \end{pmatrix}$$

$F_1$  befindet sich um 7.01 Uhr in Position  $P(10|27|6)$ .

*Begründung Sinkflug:*

$F_1$  befindet sich im Sinkflug, weil die  $x_3$ -Koordinate des Richtungsvektors von  $f_1$  negativ ist.

*Geschwindigkeit in km/h:*

$$v_{F_1} = 60 \cdot \left| \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} \right| = 60 \cdot \sqrt{14} \approx 224,5$$

$F_1$  fliegt mit 224,5 km/h.

**Abituraufgaben Analytische Geometrie Wahlteil 2009 BW**

Winkel von  $F_1$  zur Landebahn:

Winkel zwischen Gerade und Ebene:

$$\sin \alpha = \frac{|\overrightarrow{rv_{F_1}} \cdot \overrightarrow{n_E}|}{|\overrightarrow{rv_{F_1}}| \cdot |\overrightarrow{n_E}|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} \right| \cdot \left| \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right|} = \frac{1}{\sqrt{14}}$$

$$\alpha = \sin^{-1} \left( \frac{1}{\sqrt{14}} \right) = 15,5^\circ$$

Das Flugzeug fliegt unter einem Winkel von  $15,5^\circ$  dem Boden zu.

Zeitpunkt der Landung:

$$x_3 = 0 = 7 - t \Rightarrow t = 7$$

$$\overrightarrow{OP_{Landung}} = \begin{pmatrix} 7 \\ 29 \\ 7 \end{pmatrix} + 7 \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 28 \\ 15 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Das Flugzeug landet um 7.07 Uhr im Punkt  $P_{Landung}(28|15|0)$ .

- b) Ebene, in der die Radarstation  $R_1$  und  $R_2$  liegen und zusätzlich der Aufpunkt  $A(7|29|7)$  des Flugzeuges:

$$E: \vec{x} = \overrightarrow{OA} + s \cdot \overrightarrow{AR_1} + t \cdot \overrightarrow{R_1R_2}$$

$$k \cdot \overrightarrow{n_E} = \overrightarrow{AR_1} \times \overrightarrow{R_1R_2} = \begin{pmatrix} 1 \\ 26 \\ 7 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 11 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -42 \\ 77 \\ -280 \end{pmatrix} = (-7) \cdot \begin{pmatrix} 6 \\ -11 \\ 40 \end{pmatrix} \Rightarrow \overrightarrow{n_E} = \begin{pmatrix} 6 \\ -11 \\ 40 \end{pmatrix}$$

$$E: 6x_1 - 11x_2 + 40x_3 = d$$

$$E: 6 \cdot 6 - 11 \cdot 3 + 40 \cdot 0 = d \Rightarrow d = 3 \quad | \quad \text{Punktprobe mit } R_1$$

$$E: 6x_1 - 11x_2 + 40x_3 = 3$$

$$E: 6 \cdot 7 - 11 \cdot 29 + 40 \cdot 7 \stackrel{!}{=} 3 \quad | \quad \text{Punktprobe mit } A$$

$$3 = 3$$

Ja, die Flugbahn  $f_1$  und die Radarstationen  $R_1$  und  $R_2$  liegen in einer Ebene.

Zeitpunkt der Überwachung durch Radarstation  $R_2$ :

$$d_{F_1R_1} = \sqrt{(\overrightarrow{x_{F_1}} - \overrightarrow{OR_1})^2} = \sqrt{\left( \begin{pmatrix} 7 \\ 29 \\ 7 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 6 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix} \right)^2} = \sqrt{\left( \begin{pmatrix} 1 \\ 26 \\ 7 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} \right)^2}$$

$$d(t) = \sqrt{1 + 6t + 9t^2 + 676 - 104t + 4t^2 + 49 - 14t + t^2}$$

$$d(t) = \sqrt{14t^2 - 112t + 726}$$

GTR

GTR

$$d(t)_{min} \approx 22,4 \text{ für } t = 4$$

Radarstation  $R_2$  übernimmt um 7.04 Uhr die Flugüberwachung von  $F_1$ , welches zu diesem Zeitpunkt 22,4 km von  $R_1$  entfernt ist.

- c) Abstand  $F_1$  von  $F_2$  um 7:04:

Position  $F_1$  um 7:04:

$$\overrightarrow{OF_{1(4)}} = \begin{pmatrix} 7 \\ 29 \\ 7 \end{pmatrix} + 4 \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 19 \\ 21 \\ 3 \end{pmatrix}$$

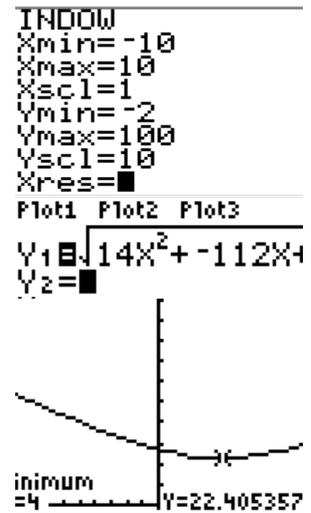
Position  $F_2$  um 7:04:

$$\overrightarrow{OF_{2(4)}} = \begin{pmatrix} 18 \\ 11 \\ 7 \end{pmatrix} + 4 \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 26 \\ 19 \\ 7 \end{pmatrix}$$

$$d = |\overrightarrow{F_{1(4)}F_{2(4)}}| = \sqrt{(26 - 19)^2 + (19 - 21)^2 + (7 - 3)^2} = \sqrt{49 + 4 + 16}$$

$$d = \sqrt{69} \approx 8,31$$

$F_1$  und  $F_2$  sind um 7:04 ca. 8,3 km voneinander entfernt.



**Abituraufgaben Analytische Geometrie Wahlteil 2009 BW**  
Kleinster Abstand der beiden Flugzeuge:

$$d = \sqrt{(\vec{x}_{F1} - \vec{x}_{F2})^2} = \sqrt{\left( \begin{pmatrix} 7 \\ 29 \\ 7 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix} - \left( \begin{pmatrix} 18 \\ 11 \\ 7 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} \right) \right)^2}$$

$$= \sqrt{\left( \begin{pmatrix} -11 \\ 18 \\ 0 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -4 \\ -1 \end{pmatrix} \right)^2}$$

$$d(t) = \sqrt{121 - 22t + t^2 + 324 - 144t + 16t^2 + t^2}$$

$$= \sqrt{18t^2 - 166t + 445}$$

GTR                      GTR

$$d(t)_{\min} \approx 7,89 \text{ f\u00fcr } t = 4,6$$

Die beiden Flugzeuge n\u00e4hern sich 4,6 min nach Beobachtungsbeginn auf ca. 7,9 km.

### L\u00f6sung B2.1

#### L\u00f6sungslogik

a) *Nachweis Nichtparallelit\u00e4t zwischen  $E_{PQR}$  und  $E_{P^*Q^*R^*}$ :*

Wir bilden die Normalenvektoren der Ebenen durch  $P, Q$  und  $R$  bzw.  $P^*, Q^*$  und  $R^*$ . Sind die beiden Normalenvektoren kein Vielfaches voneinander, so sind die Ebenen nicht parallel.

*Winkel  $\overline{QQ^*}$  mit der  $x_1$ -Achse:*

Berechnung \u00fcber die jeweiligen Richtungsvektoren der zugeh\u00f6rigen Geraden.

*Urspr\u00fcngliche Spitze  $S$  der Pyramide:*

Punktbestimmung der Spitze  $S$  \u00fcber die Schnittpunktbestimmung der Geraden durch  $QQ^*$  und  $RR^*$  (wahlweise  $PP^*$ ).

b) *Abstand des Punktes  $Q^*$  von der Geraden durch  $Q$  und  $R$ :*

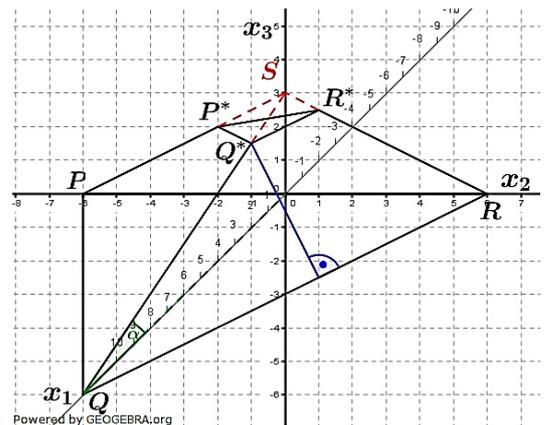
Berechnung \u00fcber die Punkt-Abstandsformel Punkt/Gerade.

*Nachweis des Trapezes der Seitenfl\u00e4che:*

Nachweis der lineare Abh\u00e4ngigkeit von  $\overline{QR}$  und  $\overline{Q^*R^*}$  und  $|\overline{QR}| \neq |\overline{Q^*R^*}|$ .

*Fl\u00e4cheninhalt des Trapezes:*

Nachweis \u00fcber die Fl\u00e4chenformel eines Trapezes. Die H\u00f6he des Trapezes wurde bereits durch den Abstand von  $Q^*$  von der Geraden durch  $Q$  und  $R$  bestimmt.



**Abituraufgaben Analytische Geometrie Wahlteil 2009 BW**

**Klausuraufschrieb**

a) *Nachweis Nichtparallelität zwischen  $E_{PQR}$  und  $E_{P^*Q^*R^*}$ :*

$\overrightarrow{n_{E_{PQR}}} \equiv \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$  da die Punkte  $P$ ,  $Q$  und  $R$  alle in der  $x_1x_2$ -Ebene liegen.

$$k \cdot \overrightarrow{n_{E_{P^*Q^*R^*}}} = \overrightarrow{P^*Q^*} \times \overrightarrow{P^*R^*} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 0,5 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 0 \\ 3 \\ 0,5 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -0,5 \\ -1 \\ 6 \end{pmatrix} = (-0,5) \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -12 \end{pmatrix}$$

Wegen  $\overrightarrow{n_{E_{PQR}}} \neq \overrightarrow{n_{E_{P^*Q^*R^*}}}$  sind die beiden Ebenen nicht parallel.

Winkel  $\overline{QQ^*}$  mit der  $x_1$ -Achse:

Der Richtungsvektor der  $x_1$ -Achse lautet  $\overrightarrow{rv_{x_1}} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$ .

$$\cos \alpha = \frac{|\overrightarrow{QQ^*} \cdot \overrightarrow{rv_{x_1}}|}{|\overrightarrow{QQ^*}| \cdot |\overrightarrow{rv_{x_1}}|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} -10 \\ 0 \\ 2,5 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} -10 \\ 0 \\ 2,5 \end{pmatrix} \right| \cdot \left| \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \right|} = \frac{|-10|}{\sqrt{106,25}}$$

$$\alpha = \cos^{-1}\left(\frac{10}{\sqrt{106,25}}\right) = 14,03^\circ$$

Der Winkel zwischen  $\overline{QQ^*}$  und der  $x_1$ -Achse beträgt etwa  $14^\circ$ .

Ursprüngliche Spitze  $S$  der Pyramide:

Gerade durch  $\overline{QQ^*}$ :  $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 12 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix}$

Gerade durch  $\overline{RR^*}$ :  $h: \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ -5 \\ 2,5 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} + s^* \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}$

$g \cap h$

$$r \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix} - s \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 12 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -12 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$4r = -12 \Rightarrow r = -3$$

$$-2s = 6 \Rightarrow s = -3$$

$$\overrightarrow{OS} = \begin{pmatrix} 12 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} - 3 \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 3 \end{pmatrix}$$

Die ursprüngliche Spitze hat die Koordinaten  $S(0|0|3)$ .

**q.e.d.**

b) *Abstand  $Q^*$  von der Geraden durch  $Q$  und  $R$ :*

$$d = \frac{|\overrightarrow{QR} \times \overrightarrow{QQ^*}|}{|\overrightarrow{QR}|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} -12 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} -10 \\ 0 \\ 2,5 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} -12 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} \right|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} 15 \\ 30 \\ 60 \end{pmatrix} \right|}{\sqrt{180}} = \frac{15 \cdot \sqrt{21}}{6 \cdot \sqrt{5}} \approx 5,12$$

Der Abstand  $Q^*$  von der Geraden durch  $Q$  und  $R$  beträgt 5,1 LE.

Nachweis Trapez  $QRR^*Q^*$ :

$$\overrightarrow{QR} = \begin{pmatrix} -12 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix}; \quad \overrightarrow{Q^*R^*} = \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}; \quad \overrightarrow{QR} = 6 \cdot \overrightarrow{Q^*R^*} \Rightarrow \overrightarrow{QR} \parallel \overrightarrow{Q^*R^*}$$

$$|\overrightarrow{QR}| = \left| \begin{pmatrix} -12 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} \right| = \sqrt{180}; \quad |\overrightarrow{Q^*R^*}| = \left| \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \right| = \sqrt{5}$$

Wegen  $\overrightarrow{QR} \parallel \overrightarrow{Q^*R^*} \wedge |\overrightarrow{QR}| \neq |\overrightarrow{Q^*R^*}|$  ist das Viereck  $QRR^*Q^*$  ein Trapez.

*Abituraufgaben Analytische Geometrie Wahlteil 2009 BW*

Fläche des Trapezes:

$$A_{\text{Trapez}} = \frac{d}{2} \cdot (|\overrightarrow{QR}| + |\overrightarrow{Q^*R^*}|) = \frac{5,1}{2} \cdot (\sqrt{180} + \sqrt{5}) \approx 39,9$$

Die Fläche des Trapezes  $QR R^* Q^*$  beträgt ca. 39,9 FE

### Lösung B2.2

#### Klausuraufschrieb

#### **Einfachste Lösungsmöglichkeit**

Betrachtung der Situation in einem kartesischen Koordinatensystem. Wir vergeben den Punkten  $O, A, B, C$  und  $T$  Koordinaten.

$$O(0|0); A(n|0); B\left(n\left|\frac{1}{3}n\right.\right); C\left(0\left|\frac{1}{3}n\right.\right); T\left(\frac{1}{9}n|0\right)$$

Die Funktionsgleichung der Geraden durch  $O$  und  $B$  lautet dann:

$$y = \frac{1}{3}x$$

$\overline{CT}$  soll senkrecht  $\overline{OB}$  stehen, dann muss die Steigung der Geraden durch die Punkte  $C$  und  $T$   $m = -3$  sein. Mit der Punkt-Steigungsformel bezüglich Punkt  $T$  erhalten wir dann

$$y = -3\left(x - \frac{1}{9}n\right)$$

Der Schnittpunkt mit der  $y$ -Achse errechnet sich jetzt aus

$$y = -3 \cdot \left(0 - \frac{1}{9}n\right) = \frac{1}{3}n,$$

was den Koordinaten von Punkt  $C$  entspricht.

Die Strecken  $\overline{OB}$  und  $\overline{CT}$  stehen senkrecht aufeinander.

#### **Komplexere Betrachtungsweise über die Vektorzüge $\overline{OB}$ und $\overline{CT}$ .**

$$\overline{OB} = \vec{a} + \vec{b}; \quad \overline{CT} = -\vec{b} + \frac{1}{9} \cdot \vec{a}$$

Nach Aufgabenstellung gilt weiterhin:

$$|\vec{a}| = 3 \cdot |\vec{b}| \Rightarrow \vec{a}^2 = 9\vec{b}^2 \quad \vec{a} \circ \vec{b} = 0$$

$\overline{CT}$  soll senkrecht  $\overline{OB}$  stehen, dann muss gelten:

$$\overline{CT} \circ \overline{OB} = 0$$

$$(\vec{a} + \vec{b}) \circ \left(-\vec{b} + \frac{1}{9} \cdot \vec{a}\right) = 0$$

$$-\vec{a} \circ \vec{b} - \vec{b}^2 + \frac{1}{9} \vec{a}^2 + \frac{1}{9} \cdot \vec{a} \circ \vec{b} = 0 \quad -\vec{b}^2 + \frac{1}{9} \vec{a}^2 = 0.$$

Mit  $\vec{a}^2 = 9\vec{b}^2$ :

$$-\vec{b}^2 + \frac{1}{9} \cdot 9 \cdot \vec{b}^2 = 0 \Rightarrow 0 = 0$$

Die Strecken  $\overline{OB}$  und  $\overline{CT}$  stehen senkrecht aufeinander.

